



Dr. WERNER FASLABEND  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN  
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/257-1.8/95

21. November 1995

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

**XIX. GP.-NR**  
1895 /AB  
1995 -11- 2 1

**ZU** 1945 /J

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Moser, Partner und Partnerinnen haben am 22. September 1995 unter der Nr. 1945/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Personalstand im Bundesministerium für Landesverteidigung" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 umfaßte die Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung insgesamt 5 Sektionen, 17 Gruppen, 57 Abteilungen und 48 selbständige Referate.

Zu 2:

Der "veranschlagte Personalstand" für das Bundesministerium für Landesverteidigung ist grundsätzlich dem Stellenplan des jeweiligen Bundesfinanzgesetzes zu entnehmen. Darüber hinausgehende Aufzeichnungen, etwa über Aufgliederungen nach Sektionen bzw. deren Untergliederungen oder nach bestimmten Stichtagen, werden mangels Bedarf nicht geführt. Ich verweise daher auf die Stellenpläne der Jahre 1993, 1994 und 1995.

Zu 3:

Der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung sind 6 Dienstbehörden, 6 Ämter, 3 Akademien, 13 Schulen und 10 sonstige Dienststellen (z.B. Heeresdruckerei, Heeres-Bild- und Filmstelle) nachgeordnet.

Zu 4:

Beim Personalaufwand des Bundesministeriums für Landesverteidigung entfielen im Kalenderjahr 1994 auf die Zentralstelle rund 647 Mio S und auf die nachgeordneten Dienststellen rund 7,42 Mrd S.

Zu 5:

Ich verweise auf den Stellenplan 1995.

Zu 6:

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1935/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu 7:

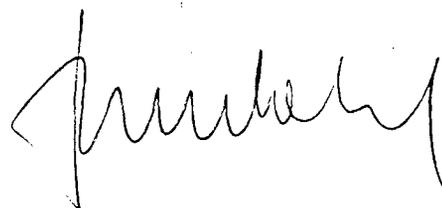
Zum Stichtag 1. Juli 1995 waren insgesamt 524 weibliche Bedienstete in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung beschäftigt. Davon gehörten 54 Bedienstete den Verwendungs-/Entlohnungsgruppen A/a und B/b an, darunter eine Beamtin der Dienstklasse VII und sechs der Dienstklasse VI.

Zu 8:

Zum Stichtag 1. November 1995 waren in der Zentralstelle meines Ressorts 15 Planstellen vorübergehend unbesetzt.

Zu 9:

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1935/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Beilage

## BEILAGE

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage

- 1.) Wieviele Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbstständige Referate gibt es in der Zentralstelle des Bundesministerium für Landesverteidigung?
- 2.) Wie hoch ist der gesamte veranschlagte Personalstand zum Stichtag 1. 7. 1993/ 1994/ 1995, aufgeschlüsselt nach Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbstständigen Referaten sowie nach Beamten und Vertragsbediensteten, im Bundesministerium für Landesverteidigung?
- 3.) Wieviele nachgeordnete und welche Dienststellen (taxative Aufstellung) gibt es im Bundesministerium für Landesverteidigung?
- 4.) Wie hoch sind die konkreten Personalkosten im Bundesministerium für Landesverteidigung, aufgeschlüsselt nach Zentralstelle und den oben angeführten nachgeordneten Dienststellen?
- 5.) Wieviele Planposten der Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI sind im Bundesministerium für Landesverteidigung vorhanden?
- 6.) Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten eines Arbeitsplatzes der Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI im Bundesministerium für Landesverteidigung?
- 7.) Wieviele Frauen sind im Bundesministeriums für Landesverteidigung als Beamte und als Vertragsbedienstete beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI)?
- 8.) Wieviele offene Planstellen gibt es im Bundesministerium für Landesverteidigung?
- 9.) Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang getroffen, um die von der Bundesregierung angekündigte Verwaltungsreform auch tatsächlich umzusetzen? Welche sind künftig geplant?